



Tag 16

Gemeinde, schreie zum Herrn!

Die Gemeinde hat eine mächtige Waffe – das Gebet.

Leslie Bennett

„So wurde Petrus nun im Gefängnis bewacht; von der Gemeinde aber wurde unablässig für ihn zu Gott gebetet.“

Apostelgeschichte 12,5

Der Apostel Petrus war so gut wie tot.

In Apostelgeschichte 12 trauerte die Gemeinde noch um Jakobus, der von König Herodes hingerichtet worden war. Nun saß Petrus misshandelt im Gefängnis und sah als nächster dem Tod durch das Schwert entgegen. Petrus wurde eine zusätzliche Bewachungstruppe zugewiesen, um sicherzustellen, dass er nicht entkommen konnte, was schon einmal geschehen war (Apg. 5,19-24).

Die Gemeinde fühlte sich sicherlich machtlos, das Unvermeidliche zu verhindern. Ihre einzige Hoffnung, Petrus zu retten, ruhte in den Händen eines anderen Königs - Jesus, der ihnen Seinen Geist gegeben und sie die Macht des Gebets gelehrt hatte. **In Wirklichkeit besaßen sie eine Waffe, die mächtiger war als die der vier Soldatentrupps des Herodes:**

Von der Gemeinde aber wurde *unablässig* für ihn zu Gott gebetet (Apg. 12,5).

Während die Gemeinde in heißen Gebeten um seine Freilassung rang, wurde Petrus auf übernatürliche Weise durch einen Engel befreit und kurz vor Morgengrauen des Hinrichtungstages aus dem Gefängnis geführt. Als

Petrus vor Marias Tür auftauchte, standen die knienden Brüder und Schwestern drinnen unter Schock!

Gott hat sich nicht verändert. Der Gott, der einen Engel gesandt hat, um Petrus vom Tod zu erlösen, ist derselbe Gott, der die Gemeinde heute erlösen kann. Ist es möglich, dass wir das erstaunliche Wirken Gottes nicht sehen wie damals die frühe Gemeinde, weil wir unsere Gebetswachen verlassen haben? Vielleicht ist das Einzige, was sich geändert hat, dies, dass die Gemeinde dem Gebet keine Priorität einräumt.

Die Umstände zur Zeit sehen düster aus. Gibt es etwas, was die Gemeinde heute tun kann, um den Strom von Bösem, Hass, Krankheit und Spaltung aufzuhalten? Ja! Die Antwort ist, zu Gott zu schreien und die mächtige Waffe des vereinten, inbrünstigen und unablässigen Gebets zu gebrauchen.

Möge die Gemeinde wieder ihren Einfluss durch Gebet ausüben und staunen, was Gott tun wird!

Wie wir beten können

Bete in kühnem Glauben um geistliches Erwachen und Erweckung in der Gemeinde zu „Dem, der weit über die Maßen mehr zu tun vermag als wir bitten oder verstehen, gemäß der Kraft, die in uns wirkt“. Bringe Gott Dank und bitte Ihn, Seinen Sohn zu verherrlichen, durch alle Generationen hindurch, für immer und ewig. Amen (Eph. 3,20-21).

Was wir beten können

- Finde in deiner Gemeinde eine Gebetsgruppe, der du dich anschließen kannst und fang an, unablässig für Gottes Reich zu beten wie damals die Gemeinde in Jerusalem. Schreie zu Gott um mehr Beter, die fürbittend in dem Riss stehen (Hes.22,30) und die die Gemeinde entflammen für Seine Ehre durchs Gebet. Wenn es keine Gruppe gibt, der du dich anschließen kannst, bitte Gott, dir zu zeigen, wen du einladen kannst und starte eine.
- Bitte den Vater, dich zu gebrauchen, um in deiner Gemeinde, deinem Haus und deiner Umgebung eine Gebetsbewegung zu entfachen, solange bis Christus seinen rechtmäßigen Platz auf dem Thron eines jeden Herzens einnimmt.

[Challenge annehmen](#)

Das
Belebe unsere Herzen ©

Team

von



Belebe unsere Herzen

Du erhältst diese E-Mail, weil du dich dafür registriert hast. Belebe unsere Herzen ist Teil des in den USA ansässigen christlichen Werkes Life Action Ministries, welches seinen Auftrag darin sieht, eine christuszentrierte Erweckung unter Gottes Volk zu entfachen. Es ruft Kinder Gottes zu einem authentischen Christsein auf, das in Gottes Wort gründet, sich in demütiger Ehrlichkeit vor ihm beugt, sich ihm ganz neu hingibt und der Welt Gottes Herrlichkeit offenbart. Revive Our Hearts versteht sich im Rahmen von Life Action Ministries als ein Dienst von Frauen für Frauen, deren Herzenswunsch es ist, in der Freiheit und Fülle zu leben, die Jesus Christus schenkt und geistliche Frucht hervorzubringen, die ihn verherrlicht